



Quartalsmitteilung **Q1 2026**

Reliable. Intelligent.
Always ahead.



Kennzahlen Q1 2026

In Mio. EUR	3M 2026	3M 2025	Veränderung
Gesamtumsatz	21,6	22,1	-2,3%
Wiederkehrende Umsätze	20,2	20,7	-2,5%
Anteil wiederkehrender Umsätze	93,8%	93,9%	-
Nicht wiederkehrende Umsätze	1,3	1,3	0,5%
Anteil nicht wiederkehrender Umsätze	6,2%	6,1%	-
Blended ARPU (in EUR)	10,04	10,02	0,2%
Anzahl Seats (gesamt)	641.119	661.349	-3,1%
Bereinigtes EBITDA*	1,8	2,6	-31,5%

* Überleitung EBITDA auf bereinigtes EBITDA siehe Abschnitt „EBITDA, EBIT, Konzernergebnis“.


IMPACT STATEMENT


„Wir denken Businesskommunikation neu, inspirieren und verbinden Menschen, um gemeinsam nachhaltig zu wachsen.“


Quicklinks


- 01** Unternehmen
- 02** Konzernzwischenlagebericht
- 03** Konzernzwischenabschluss
- 04** Weitere Informationen

NAVIGATION

-  Seite vor

-  Seite zurück

-  Inhalt

-  Mehr Informationen



Konzernzwischenlagebericht

Umsatzentwicklung

Im ersten Quartal 2026 verzeichnete NFON einen Rückgang der Umsatzerlöse um –2,3% auf 21,6 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 22,1 Mio. EUR). Die Entwicklung ist im Kontext der kurz zuvor veröffentlichten Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2025 zu sehen und spiegelt eine weiterhin verhaltene Investitionsbereitschaft in Teilen des Marktes sowie zeitliche Verschiebungen bei der Realisierung von Wachstumseffekten wider.

Entwicklung wesentlicher Posten der Konzern-Gesamtergebnisrechnung

In Mio. EUR	3M 2026	3M 2025	Veränderung
Umsatzerlöse	21,6	22,1	–2,3%
Materialaufwand	3,2	3,1	3,5%
Rohertrag	18,4	19,0	–3,2%
Sonstige betriebliche Erträge	0,1	0,1	–9,4%
Personalaufwand	9,5	9,1	3,9%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7,3	7,5	–2,0%
EBITDA	1,7	2,5	–33,0%
Bereinigtes EBITDA*	1,8	2,6	–31,5%
Abschreibungen und Wertminderungen	2,0	2,0	–2,3%
EBIT	–0,3	0,5	–
Nettozinsaufwand	0,2	0,2	–
Nettosteueraufwand	0,0	0,0	–
Konzernergebnis	–0,5	0,3	–

* Überleitung EBITDA auf bereinigtes EBITDA siehe Abschnitt „EBITDA, EBIT, Konzernergebnis“.

Während im Vorjahreszeitraum insbesondere der Umsatzbeitrag der botario GmbH sowie Preisanpassungen wachstumsunterstützend wirkten, konnten diese Effekte im ersten Quartal 2026 die gegenläufigen Einflüsse aus einem geringeren Auftragseingang im Kerngeschäft nicht vollständig kompensieren. Dies spiegelte sich auch in einer hinter den Erwartungen zurückbleibenden Entwicklung der Nebenstellen (Seats) wider, die sich entsprechend dämpfend auf die Umsatzentwicklung auswirkte. Gleichzeitig treibt NFON im Rahmen von NFON Next 2027 die Transformation hin zu KI-gestützter Businesskommunikation voran, während sich der Markt für traditionelle Businesskommunikation strukturell verändert. Positiv entwickelten sich dabei insbesondere Lösungen in den Bereichen Intelligent Assistant und Kundenengagement. Da sich diese Wachstumsfelder jedoch in einer frühen Skalierungsphase befinden, konnten die daraus resultierenden Wachstumsimpulse den Rückgang im Businesstelefoniegeschäft im ersten Quartal 2026 noch nicht vollständig ausgleichen.

NFON differenziert zwischen wiederkehrenden und nicht wiederkehrenden Umsätzen. Wiederkehrende Umsätze resultieren aus festen monatlichen Lizenzgebühren pro Seat oder Plattformservice im Bereich künstliche Intelligenz (KI) sowie festen und volumenabhängigen Nutzungsgebühren für Sprachminuten und SIP-Trunk-Dienstleistungen. Die nicht wiederkehrenden Umsätze umfassen unter anderem den Verkauf von Endgeräten (Telefone, Softclients für PCs und Smartphones), einmalige Aktivierungsgebühren pro Nebenstelle bei Erstanschluss der Cloud-PBX sowie weitere einmalige Leistungen und Produkte, allgemeine Einrichtungsleistungen, Beratungsdienstleistungen oder kundenspezifische Softwareentwicklungsleistungen für KI-Lösungen.

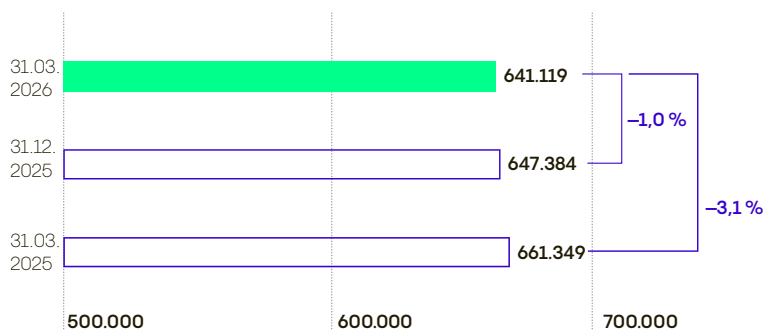
Die wiederkehrenden Umsätze beliefen sich im ersten Quartal 2026 auf 20,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 20,7 Mio. EUR) und machten weiterhin rund 94 % des Gesamtumsatzes aus. Die nicht wiederkehrenden Umsätze lagen bei 1,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 1,3 Mio. EUR) und entsprachen rund 6 % des Gesamtumsatzes.

⊕ Weitere Informationen finden sich im [Geschäftsbericht 2025](#).

Seatentwicklung

Die Entwicklung der Nebenstellen blieb im ersten Quartal 2026 hinter den Erwartungen zurück. Die Anzahl der Nebenstellen (Seats) lag zum 31. März 2026 bei 641.119 und damit um -3,1% unter dem Niveau des Vorjahresstichtags (31. März 2025: 661.349). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf einen weiterhin verhaltenen Auftragseingang sowie punktuelle Kundenabgänge zurückzuführen. Diese Entwicklung reflektiert das anhaltend anspruchsvolle Marktumfeld und die in Teilen weiterhin zurückhaltende Investitionsbereitschaft von Unternehmenskunden.

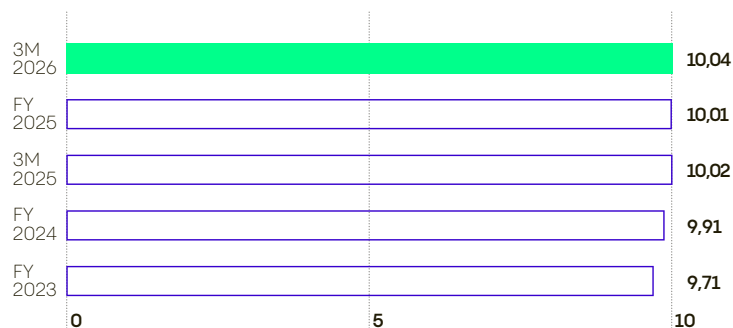
Seatentwicklung



Entwicklung durchschnittlicher Umsatz pro Nutzer

Der blended ARPU erhöhte sich im ersten Quartal 2026 leicht auf 10,04 EUR (Vorjahreszeitraum: 10,02 EUR). Die stabile Entwicklung des ARPU ist insbesondere auf die in den Vorperioden umgesetzten Preisanpassungen sowie auf einen steigenden Anteil höherwertiger Lösungen, insbesondere im Bereich Premium Solutions und KI-basierter Anwendungen, zurückzuführen. Damit konnte der negative Effekt aus der rückläufigen Seatentwicklung teilweise kompensiert werden. Insgesamt unterstreicht die Entwicklung die zunehmende Monetarisierung der bestehenden Kundenbasis trotz eines herausfordernden Marktumfelds.

Entwicklung blended ARPU (in EUR)



Materialaufwand

Der Materialaufwand erhöhte sich im ersten Quartal 2026 leicht auf 3,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 3,1 Mio. EUR). Dies entspricht einem Anstieg von 3,5%. Die Materialaufwandsquote lag bei 14,8% und damit leicht über dem Vorjahresniveau von 14,0%. Der Anstieg der Quote ist im Wesentlichen auf den Rückgang der wiederkehrenden Umsatzerlöse bei gleichzeitig leicht erhöhtem Materialaufwand in Zusammenhang mit gestiegenen einmaligen Hardwareumsätzen zurückzuführen.

Personalaufwand

Der Personalaufwand stieg im ersten Quartal 2026 auf 9,5 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 9,1 Mio. EUR), was einem Anstieg von 3,9% entspricht. Die durchschnittliche Mitarbeitendenanzahl (natürliche Personen) erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr auf 429 (Vorjahreszeitraum: 425). Die Entwicklung reflektiert einen leichten Anstieg im Zusammenhang mit der weiteren Stärkung strategischer Wachstumsbereiche, insbesondere im Umfeld von künstlicher Intelligenz und Produktentwicklung. Die Personalaufwandsquote lag bei 43,9% und damit über dem Vorjahresniveau von 41,0%. Der Anstieg der Quote ist im Wesentlichen auf den Rückgang der Umsatzerlöse bei gleichzeitig gestiegenem Personalaufwand zurückzuführen. Im Berichtszeitraum wurden Personalaufwendungen in Höhe von insgesamt 0,1 Mio. EUR als Sondereffekte bereinigt, insbesondere im Zusammenhang mit dem Aktienoptionsprogramm sowie Maßnahmen zur Harmonisierung der Systemlandschaft.

Sonstiger betrieblicher Aufwand

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen mit 7,3 Mio. EUR leicht unter dem Vorjahresniveau (Vorjahreszeitraum: 7,5 Mio. EUR). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf geringere Aufwendungen für Distributions- und Verkaufsprovisionen, reduzierte Beratungsaufwendungen sowie niedrigere Support- und Logistikkosten zurückzuführen. Diese Entwicklung steht im Zusammenhang mit den insgesamt geringeren Umsatzerlösen sowie einer gezielten Kostensteuerung. Gegenläufig wirkten höhere Marketingaufwendungen zur Unterstützung der Vertriebsaktivitäten, insbesondere im Kontext der weiteren Positionierung von Lösungen im Bereich künstlicher Intelligenz sowie der Stärkung des Partnergeschäfts. Die Vertriebsaufwandsquote (gemessen am Umsatz) liegt mit 13,4% im 3-Monats-Berichtszeitraum 2026 unter der Quote des vergleichbaren

Vorjahreszeitraums in Höhe von 14,0%. Der Rückgang ist unter anderem auf Effizienzmaßnahmen sowie eine fokussiertere Steuerung im Partnergeschäft zurückzuführen.

EBITDA, EBIT, Konzernergebnis

Das EBITDA ging im ersten Quartal 2026 deutlich zurück. Hauptursachen waren die rückläufigen Umsatzerlöse sowie gleichzeitig fortgesetzte Investitionen in operative Strukturen und Wachstumsthemen, insbesondere im Bereich künstlicher Intelligenz und Produktentwicklung. Das bereinigte EBITDA lag bei 1,8 Mio. EUR. Nach Abschreibungen in Höhe von 2,0 Mio. EUR ergab sich ein negatives EBIT von –0,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 0,5 Mio. EUR). Das Konzernergebnis belief sich auf –0,5 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 0,3 Mio. EUR).

EBITDA, bereinigtes EBITDA, EBIT, Konzernergebnis

In Mio. EUR	3M 2026	3M 2025 angepasst*
EBITDA	1,7	2,5
Personalaufwand		
Stock Options	0,06	0,04
Harmonisierung Systemlandschaft	0,03	0,03
Sonstiger betrieblicher Aufwand		
Harmonisierung Systemlandschaft	0,03	0,04
Summe Sondereffekte	0,1	0,1
EBITDA adjusted/bereinigt	1,8	2,6
EBIT	–0,3	0,5
Konzernergebnis	–0,5	0,3
Konzernergebnis adjusted/bereinigt	–0,4	0,4

* Die Vorjahreszahlen wurden im Rahmen einer Fehlerkorrektur angepasst. Eine weiterführende Darstellung findet sich im Konzernanhang des Geschäftsberichts 2025 unter 2c.

Finanz- und Vermögenslage

Der operative Cashflow verringerte sich im ersten Quartal 2026 leicht auf 1,6 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 1,8 Mio. EUR). Das Ergebnis nach Steuern ging von 0,3 Mio. EUR auf –0,5 Mio. EUR zurück.

Zahlungsmittelerhöhend wirkten stichtagsbedingte Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Demgegenüber führten niedrigere sonstige Rückstellungen zu Zahlungsmittelabflüssen. Insgesamt wirkten sich die Veränderungen des Working Capitals positiv auf den Cashflow aus und konnten den Rückgang des operativen Ergebnisses nahezu vollständig kompensieren.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag mit 0,8 Mio. EUR leicht über dem Vorjahresniveau. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit erhöhte sich auf 0,8 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 0,5 Mio. EUR). Die aktivierten Entwicklungskosten stehen im Zusammenhang mit der Entwicklung neuer Produkte sowie der Erweiterung bestehender Produkte um zusätzliche Funktionen.

Zum Stichtag 31. März 2026 verringerten sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 0,7 Mio. EUR auf 12,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 13,6 Mio. EUR). Damit verfügt NFON weiterhin über eine solide Liquiditätsbasis zur Finanzierung der strategischen Initiativen im Rahmen von NFON Next 2027.

Nachtragsbericht

Es ergaben sich nach dem 31. März 2026 keine Sachverhalte, die wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten.

Prognosebericht

Prognose 2026

Wachstumsrate Gesamtumsätze	niedriger bis mittlerer einstelliger Prozentbereich
Bereinigtes EBITDA	leicht > 12 Mio. EUR

An den im Rahmen des Konzernabschlusses 2025 prognostizierten Wachstumszielen hält NFON unverändert fest. Die Planung basiert auf dem Kenntnisstand bis zum 20. Mai 2026 unter Berücksichtigung der für den NFON-Konzern dargestellten Chancen und Risiken. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Ausführungen im Risiko- und Chancenbericht und im Prognosebericht im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2025. Diese haben zum 31. März 2026 unveränderte Gültigkeit.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN UND PROGNOSEN

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Annahmen und Prognosen des Vorstands der NFON AG sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen basieren.

Die zukunftsgerichteten Aussagen sind verschiedenen Risiken und Unwägbarkeiten unterworfen und beruhen auf Erwartungen, Annahmen und Prognosen, die sich künftig möglicherweise als nicht zutreffend erweisen könnten.

Die NFON AG garantiert nicht, dass sich die zukunftsgerichteten Aussagen als richtig erweisen, übernimmt keine Verpflichtung und hat auch nicht die Absicht, die in dieser Quartalsmitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen beziehungsweise zu aktualisieren. Weitere Informationen zu vorausschauenden Aussagen erhalten Sie auch im Abschnitt „Vorbemerkung“ im [Geschäftsbericht 2025](#).

Konzernzwischenabschluss

Konzernbilanz

zum 31. März 2026

In TEUR	31.03.2026	31.12.2025
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	8.966	9.431
Immaterielle Vermögenswerte	49.849	50.483
Anteile an assoziierten Unternehmen	0	0
Aktive latente Steuern	74	468
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	468	320
Langfristige sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	266	78
Summe langfristige Vermögenswerte	59.623	60.781
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	80	80
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.428	11.153
Ertragsteuerforderungen	256	275
Vertragsvermögenswerte	39	34
Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	527	539
Kurzfristige sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	2.707	2.117
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.934	12.896
Summe kurzfristige Vermögenswerte	26.973	27.094
Summe Vermögenswerte	86.596	87.875

In TEUR	31.03.2026	31.12.2025
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	16.561	16.561
Kapitalrücklage	109.574	109.514
Verlustvortrag	-77.127	-76.606
Rücklage für Währungsumrechnung	622	573
Summe Eigenkapital	49.630	50.041
Langfristige Rückstellungen	57	60
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	12.827	13.372
Langfristige sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	416	237
Passive latente Steuern	2.133	2.172
Summe langfristige Verbindlichkeiten	15.433	15.841
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.780	4.902
Kurzfristige Rückstellungen	2.072	2.584
Kurzfristige Ertragsteerverbindlichkeiten	1.466	1.472
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	7.441	7.435
Vertragsverbindlichkeiten	766	658
Kurzfristige sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	5.009	4.942
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	21.533	21.993
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	86.596	87.875

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2026

In TEUR	3M 2026	3M 2025 angepasst*
Umsatzerlöse	21.584	22.086
Sonstige betriebliche Erträge	92	102
Materialaufwand	-3.194	-3.087
Personalaufwand	-9.483	-9.125
Planmäßige Abschreibungen und Wertminderungen	-1.969	-2.005
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.323	-7.420
Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-2	-55
Sonstiger Steueraufwand	-2	-2
Betriebsergebnis	-296	496
Zinsen und ähnliche Erträge	25	35
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-217	-241
Finanzergebnis	-192	-206
Ergebnis vor Ertragsteuern	-488	289
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-72	-113
Latenter Steuerertrag (Vj.: Steueraufwand)	39	134
Konzernergebnis	-521	310

In TEUR	3M 2026	3M 2025 angepasst*
Zurechenbar:		
den Anteilseignern des Mutterunternehmens	-521	310
nicht beherrschenden Anteilen	0	0
Nettogewinn je Aktie, unverwässert (in EUR)	-0,03	0,02
Nettogewinn je Aktie, verwässert (in EUR)	-0,03	0,02
Konzernergebnis	-521	310
Sonstiges Ergebnis (das in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird)	50	-72
Steuern auf das sonstige Ergebnis (das in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird)	0	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	50	-72
Gesamtergebnis	-471	238
Zurechenbar:		
den Anteilseignern des Mutterunternehmens	-471	238
nicht beherrschenden Anteilen	0	0

* Die Vorjahreszahlen wurden im Rahmen einer Fehlerkorrektur angepasst. Eine weiterführende Darstellung findet sich im Konzernanhang des Geschäftsberichts 2025 unter 2c.

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2026

In TEUR	3M 2026	3M 2025 angepasst*
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Ergebnis nach Steuern	-521	310
Anpassungen zur Überleitung des Ergebnisses zum Mittelzufluss		
Ertragsteuern	33	-21
Zinsaufwendungen, netto	192	206
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und auf Sachanlagen	1.969	2.005
Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	2	-30
Anteilsbasierte Vergütungstransaktionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	60	44
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	-15	-10
Veränderungen bei:		
Vorräten	0	24
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	213	-1.021
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	274	327
Rückstellungen und Leistungen an Mitarbeitende	-515	262
Erträge (Aufwendungen) aus Verkäufen von Anlagevermögen	0	1
Gezahlte Zinsen	-63	-71
Gezahlte Ertragsteuern	-78	-169
Auswirkungen von Wechselkursveränderungen	50	-72
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.600	1.784

In TEUR	3M 2026	3M 2025 angepasst*
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-	-
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-134	-164
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-673	-539
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-807	-703
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus erhaltenen Darlehen	-	-
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-517	-518
Rückzahlung von Darlehen	-250	-
Sonstige Einzahlungen/Auszahlungen	-	-
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-767	-518
Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	26	563
Auswirkung von Wechselkursveränderungen auf den Zahlungsmittelbestand	13	2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	12.896	12.995
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	12.935	13.561

* Die Vorjahreszahlen wurden im Rahmen einer Fehlerkorrektur angepasst. Eine weiterführende Darstellung findet sich im Konzernanhang des Geschäftsberichts 2025 unter 2c.

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 31. März 2026

Den Eigentümern des Unternehmens zurechenbar

In TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage für Währungs- umrechnung	Verlustvortrag	Summe Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Stand zum 01.01.2026	16.561	109.514	573	-76.606	50.041	0	50.041
Gesamtergebnis in der Periode							
Gewinn (Verlust) in der Periode	0	0	0	-521	-521	0	-521
Sonstiges Ergebnis in der Periode		0	50	0	50	0	50
Summe Gesamtergebnis in der Periode	0	0	50	-521	-471	0	-471
Geschäftsvorfälle mit den Eigentümern des Unternehmens							
Anteilsbasierte Vergütungstransaktionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	0	60	0	0	60	0	60
Summe Geschäftsvorfälle mit den Eigentümern des Unternehmens	0	60	0	0	60	0	60
Stand zum 31.03.2026	16.561	109.574	622	-77.127	49.630	0	49.630

zum 31. März 2025

Den Eigentümern des Unternehmens zurechenbar

In TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage für Währungs- umrechnung	Verlustvortrag	Summe Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Stand zum 01.01.2025	16.561	109.297	978	-78.856	47.980	0	47.980
Gesamtergebnis in der Periode							
Gewinn (Verlust) in der Periode	0	0	0	310	310	0	310
Sonstiges Ergebnis in der Periode		0	-72	0	-72	0	-72
Summe Gesamtergebnis in der Periode	0	0	-72	310	238	0	238
Geschäftsvorfälle mit den Eigentümern des Unternehmens							
Anteilsbasierte Vergütungstransaktionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	0	44	0	0	44	0	44
Summe Geschäftsvorfälle mit den Eigentümern des Unternehmens	0	44	0	0	44	0	44
Stand zum 31.03.2025	16.561	109.341	906	-78.546	48.262	0	48.262

Finanzkalender 2026

24.06.2026

Ordentliche Hauptversammlung der NFON AG

20.08.2026

Halbjahresfinanzbericht 2026

19.11.2026

Quartalsmitteilung Januar – September 2026

Bei allen Terminen Änderungen vorbehalten.

Auf der [Investor-Relations-Website](#) der NFON AG befinden sich der [aktuelle Finanzkalender](#) und das zusätzliche Serviceangebot, das Informationen zum Börsenkurs, Unternehmenspräsentationen und weitere Kennzahlenübersichten umfasst.

Kontaktinformationen

Corporate Affairs & Investor Relations

Friederike Thyssen

Zielstattstr. 36

81379 München

Tel.: +49 89 45300-449

ir-info@nfon.com

<https://corporate.nfon.com>

Social Media

Der NFON-Konzern hat eine umfangreiche Präsenz auf verschiedenen Social-Media-Kanälen:

[Instagram](#), [Facebook](#), [LinkedIn](#) und [YouTube](#). Auf unserem Unternehmensblog blog.nfon.com

gibt es zudem wertvolle Einblicke, Fachartikel und aktuelle Neuigkeiten.

Impressum

Redaktion

NFON AG

Corporate Affairs & Investor Relations, München

corporate.nfon.com/de/investor-relations

Konzept und Design

SPARKS CONSULTING GmbH, München, www.sparks.de

Lektorat und Übersetzung

AdverTEXT, Düsseldorf, www.advertext.de



NFON **AG**

Zielstattstr. 36
81379 München

Telefon: +49 89 45300-0
Telefax: +49 89 45300-100

corporate.nfon.com